



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt
Köln**

Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2009

Niederschrift öffentlich

über die **Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 06.11.2008, 14:00 Uhr bis 17:10 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Götz Bacher SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk van Benthem	CDU	stellvertretend für Herrn Grau
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	stellvertretend für Herrn Bartsch bis 16.45 Uhr
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Dr. Michael Paul	CDU	
Herr Dr. Alexander Fladerer	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	
Herr Michael Paetzold	SPD	
Herr Gerhard Brust	Grüne	
Frau Bettina Tull	Grüne	stellvertretend für Frau Dr. Müller
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Heinz-Kurt Täubner	pro Köln	bis 16.00 Uhr
Herr Frank Kühl	Die Linke.Köln	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Egbert Bischoff	auf Vorschlag der CDU
Herr Anton Henk	auf Vorschlag der CDU
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD
Frau Katrin Barion	auf Vorschlag der Grünen

Herr Ralf Bilke	auf Vorschlag der Grünen
Herr Ziya Cicek	auf Vorschlag der FDP
Herr Ingo Stolle	auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Dr. Peter Krebs	
Frau Heidi Eichenbrenner	AIDS-Hilfe Köln e.V.
Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	

Verwaltung

Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst
Herr Dr. Ernst Drösemeier
Herr Michael Eppenich
Frau Johanna Preßmar-Cuber
Frau Stüwe

Schriftführerin

Frau Barbara Bültge

Presse

Zuschauer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 1.1 Stellungnahme zur Berichterstattung im Kölner Stadtanzeiger zur Privatisierung der AWB GmbH & Co. KG
2933/2008
 - 1.2 Wochenmarktentsorgung
4229/2008
 - 1.3 Mitbenutzung der Blauen Tonne durch Duale Systeme
4410/2008
- 2 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Beschlussvorlagen**
 - 4.1 Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs.2 GemHVO NRW i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/ 2009
hier: Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville
3916/2008
- 5 Mitteilungen**
 - 5.1 Umfrage der AWB GmbH & Co. KG zur Ermittlung der Bekanntheit und Akzeptanz der Serviceleistungen und Informationsangebote der AWB GmbH & Co. KG
4386/2008
 - 5.2 Sachstand zum Genehmigungsantrag der RMVA im Zusammenhang mit der Umrüstung auf die Quench-Technik
4604/2008
- 6 Mündliche Anfragen**
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 9 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 10 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 11 Beschlussvorlagen**
 - 11.1 Allgemeine Beschlussvorlagen
 - 11.2 Vergaben
 - 11.2.1 Beauftragung der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG mit der Wildkrautbeseitigung
4570/2008
- 12 Mitteilungen**
- 13 Mündliche Anfragen**
- 14 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln**

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Stellungnahme zur Berichterstattung im Kölner Stadtanzeiger zur Privatisierung der AWB GmbH & Co. KG 2933/2008

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

1.2 Wochenmarktentsorgung 4229/2008

SE Herr Bischoff bemerkt kritisch, die schriftliche Stellungnahme sei nicht vom für Entsorgung und Sauberkeit zuständigen Fachamt, sondern vom Wirtschaftsdezernat erstellt worden. Ebenfalls beanstandet er, Gebührensenkungen in Aussicht zu stellen. Dies sei weder erzielbar noch dienlich.

Die Feststellung, dass Köln die einzige Stadt sei, in der die Beschicker nicht selbst entsorgen müssen, sowie die Tatsache einer geringeren Anzahl von Marktbeschickern und eines zusätzlichen Aufkommens von Marktabfällen – zusammen mit dem Hinweis, dass der Müll aus den anderen Kommunen von den Marktbeschickern nach Köln gebracht werde – mache eine genaue Beobachtung und Regulierung der Entsorgung dringend notwendig.

Herr Bischoff erinnert an die länger zurück liegende Diskussion, in der es darum ging, Marktbeschicker, die aufgrund ihres Angebotes weniger Abfälle hinterließen, nicht an den Müllgebühren zu beteiligen. Damals sei ganz bewusst der Markt als eine Solidargemeinschaft bezeichnet worden. Er vertritt die Meinung, das bisherige Verfahren beizubehalten und warnt davor, dass die jetzige Initiative des Marktamtes mit beträchtlicher Unruhe auch innerhalb der Marktbeschicker und erheblichen Konsequenzen für die Entsorgung verbunden sei.

Ausschussvorsitzender RM Herr Bacher bittet, die Anfrage auch an die AWB weiterzuleiten, um von dort eine Antwort zu erhalten.

RM Herr Dr. Fladerer bittet, die Testergebnisse auch dem Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Kenntnis zu geben.

Frau Bredehorst sagt zu, die Bitten an das zuständige Wirtschaftsdezernat weiterzuleiten.

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

1.3 Mitbenutzung der Blauen Tonne durch Duale Systeme 4410/2008

RM Herr Dr. Fladerer fragt nach dem aktuellen Sachstand.

Frau Stüwe informiert darüber, dass die AWB damit rechne, mit DSD innerhalb der nächsten 14 Tage eine Vereinbarung zu schließen.

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

2 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Keine.

3 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Keine.

4 Beschlussvorlagen

4.1 Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs.2 GemHVO NRW i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/ 2009 hier: Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville 3916/2008

SB Herr Dr. Albach kritisiert, dass das Projekt ohnehin schon hart an der Grenze zur Wirtschaftlichkeit gewesen sei. Jetzt seien nochmal die Kosten um 10 % erhöht worden. Er werde daher der Vorlage nicht zustimmen.

RM Herr Dr. Paul kann den Ausführungen seines Vorredners nicht folgen. Aus den Darstellungen der Verwaltung gehe hervor, dass es sich um eine schnelle Amortisation handle und damit auch um eine sehr wirtschaftliche Maßnahme. Er bittet die Verwaltung um kurze Stellungnahme zu den beiden unterschiedlichen Meinungen.

Frau Bredehorst bestätigt, es handle sich tatsächlich um eine absolut wirtschaftliche Maßnahme.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat nimmt die Erhöhung der Kosten für das Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville von bisher 3.080.000 € um 590.000,- € auf 3.670.000 € zur Kenntnis.
2. Die Finanzierung des insgesamt ungedeckten Bedarfs in Höhe von 751.000 € erfolgt durch Sollverlagerung innerhalb des Teilplans 1101, Ver- und Entsorgung, bei Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, von Finanzstelle 5705-

1101-0-0000, Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville, zu Finanzstelle 5705-
1101-0-0010, Blockheizkraftwerk für Deponiegasnutzung, Hj. 2008.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

5 Mitteilungen

**5.1 Umfrage der AWB GmbH & Co. KG zur Ermittlung der Bekanntheit und Akzeptanz der Serviceleistungen und Informationsangebote der AWB GmbH & Co. KG
4386/2008**

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln vertagt die Mitteilung, bis der Vortrag gehalten wird.

**5.2 Sachstand zum Genehmigungsantrag der RMVA im Zusammenhang mit der Umrüstung auf die Quench-Technik
4604/2008**

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung zur Kenntnis.

6 Mündliche Anfragen

Keine.

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln

Keine.

gez.
Bacher
(Ausschussvorsitzender)

gez.
Bültge
(Schriftführerin
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb
der Stadt Köln)